

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 45

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

FDH unter neuer Leitung im Aufschwung

An einer Pressekonferenz des Eidgenössischen Militärdepartementes (EMD) stellte Chef-FHD Johanna Hurni die neuen FHD-Uniformen vor, die auch die Angehörigen des Rotkreuzdienstes in Zukunft tragen werden. Die Uniform entspreche dem Wunsch nach einer «fraulicheren Note»: Sie

*FHD steht mager da;
tja, das kommt vom FDH!*

Fallschirmabspringer werden bei günstigem Wetter am 1. August ca. 18 Uhr auf dem Sportplatz der EMS in Schiers landen. Wir wünschen heute schon eine glückliche Niederkunft!

Wer lismet Fallschirmkindchen-Strampelhöslein?

Diese Ausgabe umfasst 68 Seiten

Kuhmist

Eine Extranummer, da sonst nur Gemischt-Mischt?

Zum Beispiel als Filets werden Sie in Butter gebraten und mit gerösteten Mandel-Splittern und Salzkartoffeln serviert.

*Goethe hätte wieder gebubelt:
«Mir ist so kannibalisch wohl als wie
500 Säuen.»*

„Schon mein Vater war vom ersten Tage an WELT-Leser.

Und die Fahrprüfung hat er wohl schon vor der Geburt abgelegt.

Giovanni Giacometti

Graphik, Aquarelle
Vernissage am 31. Aug., um 20.00 Uhr

Es spricht Herr Hansjakob

Will entweder ins Guinness-Buch der Weltrekorde kommen oder weiss nicht, dass Reden kürzer sein sollten als Festbratwürste.

Gut erhaltener
LANDWIRT
sucht für sich und
seine Frau

Ferien- plätzchen

(Gstaad und Umgebung bevorzugt)
wo er sein Vieh
(2 Kühe, 8 Rinder,
2 Kälber) mitnehmen
könnte.

*So sieht man denn den
Mann in Gstaad
zu vierzehnt oft
im Hallenbad.*

Auf Bergstation Panorama-Restaurant (400 Sitzplätze) und neues, heimeliges Ferien- und Touristenlager (80 Betten à 12, 24 und 36 Personen).

*Der neue Trend:
Sardinenbett.*

Der «Ombudsman» der Privatversicherungen, Ständerat Dr. Raymond Broger (oben links), legte soeben seinen 4. Jahresbericht vor. Wie geht es der schweizerischen Chemie-Parmaindustrie?

Kein «Orden wider den chemischen Parmaschinken» für Raymond Broger?

In der Strafanstalt Regensdorf, die über 293 Zellen verfügt, hielten sich im Jahr 1976 durchschnittlich 304 Gefangene auf. Die Ueberbelegung ist aber nur scheinbar, da jeweils verhältnismässig viele Gefangene wegen Spitalaufenthalts, Vorführung und Flucht abwesend waren. Deshalb konnte von einem Aufnahme-stopp abgesehen werden.

Doch früher oder später werden Verurteilte heulend und zähneklappernd vor den Strafanstaltstoren um Einlass betteln müssen.

Zu vermieten ca. 9 km von Bern, Gemeinde Wohlen, wunderschön gelegen, in

Bauernhaus

2½-Zimmer-Wohnung, renoviert. Eignet sich zur Haltung von 3-4 Schafen. 7:00 - 19:00

*Erwachst du morgens aus dem Schlaf,
liegt neben dir ein blökend' Schaf.*

Berichte über kantonale und Gemeindeabstimmungen vom Sonntag findet der Leser auf den Seiten 3 und 4, weitere Unfallmeldungen auf Seite 5.

*Wird denn hier so abgestimmt,
dass man physisch Schaden nimmt?*

Es bleibt zu hoffen, dass man nach dieser Phase des Ausprobierens in Zusammenarbeit mit allen Interessierten eine Lösung findet. Im Abstimmungskampf um den Alpenquai ausbau wurde die Idee einer «Freibadi» von Befürwortern und Gegnern bejaht.

Klares Ja in der Gruppen «Dafürgegen» und «Dagegenfür».

Trockener Waschlappen, 36jährig, sucht frische Seife für gemeinsame Schaumbäder

*Erster Kuss in trauter Stund;
erster Krach, dann Schaum vorm Mund.*